

Sitzungsvorlage DS 2012/305

Stadtkämmerei
Nina Dam
(Stand: 13.09.2012)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 01.10.2012

**Kreditaufnahmen 2012 Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen
und Stadt Ravensburg
- Bericht und Ermächtigung zur außerordentlichen Schuldentilgung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über die bereits getätigten Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt den höheren Tilgungskosten von rund 170.000 € im Vermögenshaushalt zu (Unterabschnitt: 2.9100.-0002).
Die Mehrausgaben können durch entsprechend geringere Zinsausgaben im Verwaltungshaushalt (Unterabschnitt: 1.9100.) abgedeckt werden.

Sachverhalt:

1. Städtische Entwässerungseinrichtungen

1.1 Vorgang

Die vom Gemeinderat am 12.12.2011 beschlossene Haushaltssatzung sieht eine Kreditermächtigung für den Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen von 3.500.000 Euro vor. Über die Kreditermächtigung liegt die Genehmigung des Regierungspräsidiums mit Erlass vom 10.02.2012 vor.

1.2 Städtische Entwässerungseinrichtungen

Beauftragung

Am 16.07.2012 hat der Gemeinderat die Stadtkämmerei beauftragt, für den Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen Kreditaufnahmen in Höhe von 3.500.000 € auszuschreiben und abzuschließen.

Getätigte Kreditaufnahmen

Die Stadtkämmerei hat am 20.07.2012 eine Kreditaufnahme von 2.000.000 € im üblichen Bankenverteiler mit einheitlichen Vorgaben ausgeschrieben: Kommunaldarlehen mit 2,0 % Tilgung und Festschreibung des Zinssatzes alternativ auf 3, 5, 10, 15, 20 Jahre sowie bis Laufzeitende.

Wirtschaftlichster Bieter war die Kreissparkasse Ravensburg mit einem Zinssatz von 2,47% bei einer Zinsbindung von rund 32,5 Jahren (Gesamtlaufzeit). Der Kredit wurde zum 01.08.2012 aufgenommen. Die Zinsspanne der Anbieter für die Gesamtlaufzeit war von 2,47 % bis 2,95 %.

2. Stadt Ravensburg

Der Gemeinderat hat unlängst am 16.07.2012 im Rahmen des Finanzberichts 2012 einer höheren Tilgung von 150.000 € (gedeckt durch geringere Zinsen) zugestimmt. In dieser Erhöhung war die Umschuldung eines endfälligen Festbetragsdarlehen (d.h. ohne Tilgung) in Höhe von 6.000.000 € in ein Annuitätendarlehen mit 3 % Tilgung ab 16.07.2012 für 2012 bereits eingerechnet.

Für das am 16.07.2012 zur Umschuldung fällige Darlehen wird eine Tilgung gemäß der **gesamten jährlichen Annuität** (und nicht nur für den Zeitraum ab Umschuldung mit etwa 6 Monaten) von insgesamt 257.420,00 € vorgeschlagen, da beim bisherigen Festbetragsdarlehen (d.h. ohne Tilgung) für 2012 noch gar keine Tilgungsleistungen erfolgt sind. Dies wären somit nochmals ca. 170.000 € mehr wie am 16.07.2012 vom Gemeinderat genehmigt. Da die Zinszahlungen in 2012 durch die derzeit sehr günstigen Konditionen entsprechend gesunken sind und die weitere außerplanmäßige Tilgung dadurch abgedeckt werden kann, schlägt die Stadtkämmerei vor, die Tilgungsleistungen im Jahr 2012 nochmals um ca. 170.000 € (insgesamt damit rund 320.000 € mehr Tilgung) zu erhöhen.